

Fortbildungstermine

Es findet im Schuljahr 2018/2019 ein Ausbildungsgang mit neun Fortbildungstagen statt. Die Fortbildungsreihe startet am Donnerstag, den 22. November 2018 mit einer Auftaktveranstaltung.

Pro (Berufs-)Schule können jeweils bis zu drei Personen an der Fortbildung teilnehmen, wovon eine Person nach Abschluss der Fortbildung strukturell verbindlich in das Beratungssystem der Schule eingebunden wird. Die Fortbildung ist für alle geeignet, die offen dafür sind, das eigene pädagogische Handeln und die eigene Haltung zu reflektieren.

Anmeldungen sind bis zum 15. November 2018 per E-Mail an Gülcan Coşkun guelcan.coskun@devi.berlin möglich mit Ihren Angaben (Name, Vorname, Name Einrichtung/OSZ/Schule, E-Mail, Tel.). Wir melden uns nach Erhalt Ihrer Anmeldung, um ein Vorgespräch mit Ihnen und Ihrer Schulleitung zu organisieren. Für telefonische Nachfragen melden Sie sich gerne unter Tel. 030 4759 5641.

Die weiteren acht Fortbildungstermine 2019 werden Anfang Dezember festgelegt.

Weitere Informationen:



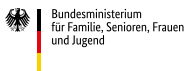
<http://www.demokratieundvielfalt.de/berliner-schulen>

Gefördert von:

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kontakt

Melden Sie sich gerne bei uns, wir stellen Ihnen unser Angebot auch gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch vor. So erreichen Sie uns:

DEVI e.V. - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung

Ramlerstr. 27
13355 Berlin
Tel.: 030 4759 5641

Unser Team

Gülcan Coşkun

Bildungsreferentin
„Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“
E-Mail: guelcan.coskun@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Christine Achenbach

Bildungsreferentin
„Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“
„Berliner OSZ für Zusammenhalt, Demokratie und Vielfalt“ (Klassenrat)
E-Mail: christine.achenbach@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Michael Hammerbacher

Leiter und V.i.S.d.P.
E-Mail: michael.hammerbacher@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641



Berliner (Berufs-)Schulen
für weltanschauliche und
religiöse Vielfalt

Wir unterstützen Sie in Ihrem
Engagement gegen religiös
begründeten Extremismus,
religiös motiviertem Mobbing und
beim pädagogischen Umgang mit
konfrontativer Religionsbekundung
in Ihrer Schule.



Verein für Demokratie und Vielfalt
in Schule und beruflicher Bildung

Die Themen Prävention von religiös begründeten demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Einstellungen, sowie der pädagogische Umgang mit konfrontativer Religionsbekundung, mit religiös motiviertem Mobbing und mit islamistischer Radikalisierung von Schüler*innen sind große Herausforderungen für Sie als Lehrer*innen, Sozialpädagoge*innen, aber auch für engagierte Schüler*innen und Auszubildende. An den (Berufs-)Schulen ist das Thema hochaktuell.

Wir machen Ihnen mit unserem Projekt folgendes Angebot, um Sie darin zu unterstützen mit diesen Herausforderungen umzugehen:

**Fortbildung zu
Beratungslehrer*innen**

**Schulberatung-
und Entwicklung**

**Foren und Klagentage
für Schüler*innen und
Auszubildende**

- Wir bilden Ansprechpartner*innen zum oben beschriebenen Themenfeld aus, die in die jeweiligen Beratungssysteme der Schulen strukturell verbindlich eingebunden werden.
- Wir entwickeln mit Ihnen als Partnerschule gemeinsam Handlungsroutrinen für entsprechende Vorfälle.
- Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Verankerung einer diskriminierungssensiblen und demokratischen Schulkultur, die präventiv gegen konfrontative Religionsbekundung, religiös motiviertem Mobbing und islamistische Radikalisierung vorgeht.
- Wir schaffen Diskussionsmöglichkeiten und -räume im Rahmen von Klagentagen und Foren, die Ihren Schüler*innen und Auszubildenden die Möglichkeit geben, sich zum Thema islamistische Radikalisierung bzw. weltanschauliche und religiöse Vielfalt auszutauschen.
- Wir begleiten und beraten Sie bei vertiefenden und nachhaltigen Maßnahmen an Ihrer Schule, wie z.B. Lehrerfortbildungen zum o.g. Thema.



**Berliner (Berufs-)Schulen
für weltanschauliche und
religiöse Vielfalt**

Fortbildungsinhalte

1. Termin: Auftaktveranstaltung am 22.11.2018

- Kurzvortrag „Pädagogik in unfriedlicheren Zeiten“
- Transfer zum Schulalltag
- Fallsammlung

2. Termin:

- Vortrag „Die abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zu Menschenrechten“
- Vorstellung des Interventions- und Handlungsmodells für (Berufs-)Schulen

3. Termin:

- Vortrag „Islamismus, Salafismus, Jihadismus“: Begriffsklärung und Gegennarrative
- Bearbeitung von religiös-kulturellen Konfliktfällen in der Schule (Fallarbeit)

4. Termin:

- Radikalisierungsmodelle & Umgang mit radikalisierten Jugendlichen
- Übung von Gesprächstechniken

5. Termin:

- Lehrerrolle im Werte- und Kulturkonflikt

6. Termin:

- Liberale Islaminterpretationen

7. Termin:

- Grundrechtsklarheit für präventives Handeln

8. Termin:

- Prävention von Antisemitismus und antisemitischem Mobbing

9. Termin: Abschlussveranstaltung